

Datenblatt Gutshofdiele / Mühlenboden

Produkt:

Vollholz Massivholzdiele aus Eiche mit umlaufend Nut u. Feder

Abmessungen:

Länge: fallend von 0,60 – 2,30 m

Breiten in mm: 135, 165, 195, 225

Dicken: 15 mm, 19 mm

Oberflächen:

geschliffen roh (Körnung 80, 100, 120),

wahlweise gekittet (2 Komponenten Kitt) geschliffen roh (Körnung 80, 100, 120),

stark gebürstet, handbearbeitete und ausgeschliffene Astbereiche mit zum Teil gewollten Schleifspuren. Astausbrüche und Durchfalläste, sowie offene Risse werden standardmäßig nicht ausgekittet. Die Kopf- und Längskanten sind von Hand unregelmäßig nachbearbeitet.

Vor-geölt mit Sauerstoff härtenden Ölen, einmaliger werkseitiger Ölauftrag
gelaugt mit wasserbasierten Laugen, ein bis zweimaliger werkseitiger Laugenauftrag.

Endbehandlung:

Eine Endbehandlung bzw. Einpflege der vorgeölten Oberfläche erfolgt bauseits mit entsprechendem Pflegeöl

Herstellung:

Die Rohware für den Mühlenboden wird schonend technisch getrocknet auf eine Holzfeuchte von 9% +/- 2%. Die Trocknungszeiten sind nach Dicke der Rohware unterschiedlich. Nach dem Trocknungsprozess werden die Rohlinge einmal vorgehobelt, dabei egalisiert und gefügt. Danach wird der Rohstoff mindestens 1 Woche lang akklimatisiert. Im zweiten Hobelvorgang werden die Rohlinge nochmal gefügt und dann passgenau auf das Fertigmaß gehobelt. Die Unterseite der Diele erhält dabei 1-2 Entlastungsnuten.



GUTSHOFDIELE
EXKLUSIVE BÖDEN

Grundsatz:

Es wird nur heimische, regionale Eiche verarbeitet (Stiel und Traubeneiche). Für die Produktion wird nur im Winter eingeschlagenes (in der Saft-Ruhe) Rundholz eingesetzt. Hierdurch erhalten wir ein homogeneres Holz mit einem geringeren Quell-Schwindverhalten, und somit eine höhere Passgenauigkeit bei der fertigen Diele.

Nut u. Feder Verbindung:

15 mm Dielendicke:

Federdicke 5 mm, Federlänge 6, mm, untere Nut-Wange 3,8 mm obere Nut-Wange 5,8 mm

19 mm Dielendicke:

Federdicke 6 mm, Federlänge 6 mm, untere Nut-Wange 4,8 mm obere Nut-Wange 7,8 mm

Fußbodenheizung:

Ausgewiesene Dielendicken- und Breiten sind zur Verlegung auf warmwasser-geführte Fußbodenheizung unter Berücksichtigung unserer Verlege-Vorschriften geeignet.

Verarbeitung / Verlegung:

Vor Beginn der Verlegung sollten die Dielen min. 3 Tage in dem Raum mit passendem Wohnraumklima gelagert werden, um sich dort zu akklimatisieren. Erst unmittelbar vor der Verlegung sind die Dielen aus der Verpackung zu entnehmen. Es gibt verschiedene Arten der Dielenverlegung auf diverse Untergründe. Hierbei gelten die allgemeinen technischen Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV) Bodenbelag Arbeiten – DIN 18365

Verpackung:

Der Mühlenboden wird in Wickelfolie verpackt zu 1,5 bzw. 2,0 qm pro Paket. Die VE-Vorgabe ist ab 165 mm bei allen Dielenbreiten gleich (2 m² pro VE). Ausschließlich bei der 135 mm Dielenbreite gilt 1,5 m² pro VE. Beide Kopfen werden zuvor mit einer 80µ Haube vor Feuchtigkeit geschützt. Die Pakete sind auf großflächigen Einwegpaletten verpackt und mit Umreifungsband gesichert.

gültig ab 01. Januar 2023